

Vorwort	9
-------------------	---

George Augustin SAC

Amoris laetitia – eine Einführung	13
---	----

1. Befähigung, Ehe und Familie vor Gott zu leben

Kurt Kardinal Koch

Die Schönheit von Ehe und Familie wiederentdecken	61
---	----

Gerhard Kardinal Müller

Was dürfen wir von der Familie erwarten?

Eine Kultur der Hoffnung für die Familie ausgehend vom

Nachsynodalen Apostolischen Schreiben Amoris laetitia	77
---	----

Malu Dreyer

Familien stärken!	96
-----------------------------	----

Savio Vaz SAC

Gott, Liebe, Ehe und Menschenwürde: die uralten Wahrheiten.

Eine ethisch-theologische Rückbesinnung auf die Grundlagen . .	104
--	-----

Markus Schulze SAC

„Coniugium“ und „Matrimonium“.

Zur theologischen Sinnbestimmung von Ehe und Familie

bei Thomas von Aquin	125
--------------------------------	-----

Marc Witzenbacher

Sakrament oder „weltlich Ding“?

Impulse für ein ökumenisches Eheverständnis aus

„Amoris laetitia“	154
-----------------------------	-----

<i>Helmut Hoping</i> Konsens und Segen. Zur Frage nach dem Spender des Ehesakraments	187
<i>Heike Sturm</i> Die Befähigung des Subjekts als Grundlage für die Gestaltung von Ehe und Familie	209
<i>Kerstin Schlögl-Flierl</i> „Drei Worte: ‚darf ich?‘, ‚danke‘ und ‚entschuldige‘“ (AL 133). Über das Gelingen des Familienlebens aus der Perspektive von Amoris laetitia	222
<i>Ingo Proft</i> Amoris laetitia – Über personale Würde und Gelingen der Freiheit	244

2. Ermutigungen zum Gelingen von Ehe und Familie

<i>Gerhard Kardinal Müller</i> Warum „Amoris laetitia“ orthodox verstanden werden kann und muss	263
<i>Eberhard Schockenhoff</i> Traditionsbruch oder notwendige Weiterbildung? Zwei Lesarten des Nachsynodalen Schreibens Amoris laetitia . . .	282
<i>Alois Joh. Buch</i> „Amoris laetitia“ mitgestalten. Christliche Ehe und Familie als Anspruch und Auftrag	297
<i>Gregor M. Hoff</i> Die schöpferische Macht der Vergebung. Theologische Reflexionen aus Anlass von Amoris laetitia	329
<i>Ursula Nothelle-Wildfeuer</i> Die komplexen Realitäten von Familien. Konvergenzen von moderner Gesellschaft und Amoris laetitia? . .	339

<i>Doris Nauer</i>	
Frohbotschaft statt Drohbotschaft.	
Pastoraltheologische Anmerkungen zu Amoris Laetitia	363
<i>Thomas Krafft</i>	
Liebe in postsäkularen Zeiten	385
<i>Thomas R. Elßner</i>	
Ein Liebeslied im Konflikt – Das Hohelied	405
<i>Thomas Söding</i>	
Ehe und Ehelosigkeit – eine Alternative im Glauben.	
Die paulinische Option in 1 Kor 7	420

3. Wege der Ehe und Familienpastoral

<i>Reinhard Kardinal Marx</i>	
Eine Ermutigung zum Leben und zur Liebe	437
<i>Gebhard Fürst</i>	
Am größten ist die Liebe.	
Ehe- und Familienpastoral im Licht von Amoris Laetitia	442
<i>Alois Schwarz</i>	
Erfahrungsnahe Seelsorge in der Logik des Evangeliums.	
Eine Vorgabe des II. Vatikanischen Konzils wird Programm	449
<i>Franz-Josef Bode</i>	
„Einer angemessenen persönlichen und pastoralen Unterscheidung Raum geben“ (AL 298).	
Die Bergpredigt als Schule der Unterscheidung	470
<i>Johannes Brantl</i>	
Auf dem Weg der Unterscheidung begleiten ... (AL 300).	
„Amoris laetitia“ und der Ansatz einer christlichen Existenzethik	481
<i>Philipp Müller</i>	
Scheidungskinder als Leidtragende einer zerbrochenen Ehe	501

<i>Heiko Merkelbach</i>	
Fußnoten helfen nicht.	
Plädoyer für bessere Ehevorbereitung und Ehebegleitung	512
<i>Bernd Hillebrand</i>	
Liebe als Projekt?	
Plädoyer für eine beziehungsorientierte Jugendarbeit ausgehend von Amoris laetitia	520
<i>Thomas Weißhaar</i>	
Ehevorbereitung zwischen Pflicht und Kür.	
Gedankensplitter eines Offizials in Folge von Amoris laetitia und der Reaktion der Deutschen Bischofskonferenz	530
Autorenverzeichnis	542